



in Krefeld - haben wir das nötig???

Verärgert und mit Unverständnis müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass eine Veranstaltung zum unausgesprochenen Krieg gegen die Bevölkerung Kurdistans aus dem Programm der Interkulturellen Woche 2022 entfernt worden ist, obwohl das Programm bereits veröffentlicht wurde. Der Rauswurf geschah, ohne sich mit den Veranstalter:innen über den Inhalt der Veranstaltung abzustimmen.

Dies ist einer offenen, diskussionsfreudigen Stadt wie Krefeld nicht würdig. Eine Veranstaltung, die der kulturellen Verständigung zwischen den verschiedenen Kulturen in Krefeld dienen soll, darf missliebige Konzepte nicht einfach wegen eines Einspruches Dritter entfernen.

Wir machen diese Veranstaltung wieder sichtbar. (s. Rückseite)

SEEBRÜCKE KREFELD bittet Euch, gemeinsam mit uns gegen den Rauswurf dieser Veranstaltung aus dem Programm der Interkulturellen Woche 2022 zu protestieren und die Veranstaltung im Südbahnhof gemeinsam zu bewerben und auch zu besuchen.

DISKUSSIONSPULT

Südbahnhof

Saumstr. 9 in 47805 Krefeld

27.09.2022 – 18 00 UHR

**Deutsch-Türkische Freundschaft?
Der ewige Krieg gegen Kurdistan**

**Diskussion mit Dr. Ayten Kaplan und Dr. Ismail Küpeli über
die gewaltsame Durchsetzen von Nationalstaatlichkeiten.**

**Danach Live-Musik von der multiethnischen Band
NANOBEAT**



Ein kurzer Hinweis auf die Podiumsteilnehmer:

Ayten Kaplan

ist Pädagogin und kommt aus Gelsenkirchen. Sie ist dort für DIE LINKE auf der Reserveliste zum Bundestag. Sie ist Vorsitzende des Ceni-Frauenbüro's für Frieden und Bundessprecherin im Rat der Nav-Dem / Demokratisches Gesellschaftszentrum der KurdInnen in Deutschland.

Dr. Ismail Küpeli

Journalist und Historiker am Institut für Diaspora und Genozidforschung der Ruhr-Universität Bochum. Er analysiert und kommentiert die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in der Türkei und in Deutschland, insbesondere die staatlichen Politiken gegenüber Minderheiten.